

Betriebsanleitung DEUFA Wühlmaus-Tunnelfalle

Art.-Nr.: 404002

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die DEUFA Wühlmaus-Tunnelfalle ist unter Berücksichtigung der Warnhinweise und der Anleitung nur für den Fang von Wühlmäusen einzusetzen. Der Bereich, in dem Fallen aufgestellt werden, ist zu kennzeichnen und abzuriegeln. Unbeteiligte und Kinder sind von Bereichen, in denen Fallen aufgestellt werden, fernzuhalten. Für Risiken und Schäden als Folge nicht bestimmungsgemäßer Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Die Risiken bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung liegen beim Benutzer.

Bewahren Sie die DEUFA Wühlmaus-Tunnelfalle stets unzugänglich für Kinder auf. Bedenken Sie, dass Sie eine Tierfalle verwenden, die aufgrund ihres Funktionsprinzips Verletzungsgefahren birgt. Lagern Sie die DEUFA Wühlmaus-Tunnelfalle sicher vor mechanischer Beschädigung in trockener Umgebung, um Schäden am Holz und an den Drahtkomponenten zu vermeiden. Führen Sie vor dem Erstgebrauch und nach der Lagerung eine Sichtprüfung der Komponenten durch, um Beschädigungen zu erkennen.

Produktspezifikationen

Material:	Verzinktes Stahlblech, verzinkter Eisendraht, Stahldraht
Gewicht:	220 g (doppelt)
Abmessungen:	165 x 65 x 145 mm



Gebots- & Warnhinweise



Lesen Sie vor dem Verwenden der Tierfalle die Anleitung. Diese gibt wichtige Hinweise zur sicheren Verwendung der Falle, denen Sie zwingend Folge leisten müssen. So vermeiden Sie Verletzungen beim Stellen und Positionieren der Falle und schützen Unbeteiligte.



Tragen Sie beim Kontakt mit der Falle immer stabile Handschuhe (z.B. Leder-Gartenhandschuhe, Montagehandschuhe o.ä.). Diese vermeiden Schürf-, Schnitt- und Stichverletzungen besonders als Folge der Quetschgefahr beim ungewollten Zuschlagen der Falle!



Achtung hohe Schlagkraft und Quetschgefahr – Erhöhte Vorsicht beim Spannen!



Schlagtierfallen bergen Verletzungsgefahren für Unbeteiligte und Kinder. Halten Sie die Schlagtierfallen zwingend von Unbeteiligten und Kindern fern und stellen Sie sicher, dass Unbeteiligte und Kinder keinen Zugang zu gespannten und positionierten Tierfallen haben. Kennzeichnen Sie und sperren Sie den Raum oder Bereich ab, in dem die gespannten Fallen positioniert sind.

Fanghinweis - Wühlmäuse

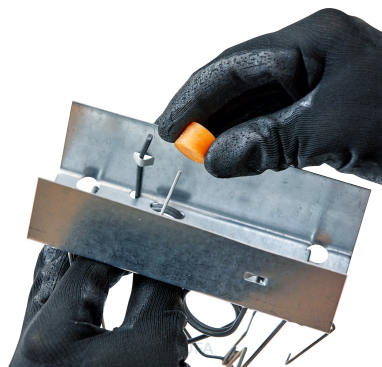
Wühlmäuse kommen nur selten allein und wühlen in km-langen Gängen. Lokalisieren Sie die Gänge durch die Erdhaufen und beseitigen Sie diese. Öffnen Sie dann die Gänge auf einer Länge von ca. 20–30 cm. Kontrollieren Sie die Öffnungen nach ca. 24 h. Sind die Gänge wieder verschlossen, handelt es sich um bewohnte Gänge. Öffnen Sie die Gänge wieder und positionieren Sie beköderte und gespannte Fallen in allen bewohnten Gängen. Die Verwendung mehrerer Fallen garantiert einen hohen Fangerfolg.

Wühlmäuse werden durch Gemüse (Möhren, Kartoffeln, Sellerie etc.) angelockt. Verwenden Sie als Köder keine tierischen Produkte. Dies beugt dem Fehlfang von Maulwürfen vor.

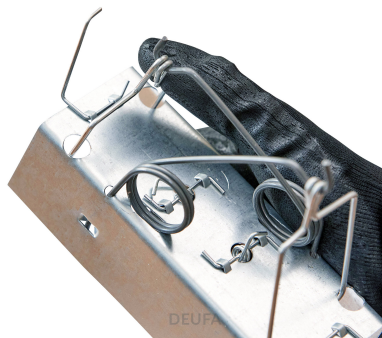
Tragen Sie beim Stellen und Positionieren der Falle unbedingt Handschuhe – auch Wühlmäuse haben einen ausgeprägt scharfen Geruchssinn und können durch Menschengeruch gewarnt werden. Zudem beugt das Tragen von Handschuhen Verletzungen beim Stellen der Falle vor.

Kurzanleitung

Wühlmaus-Tunnelfalle mit Korpus aus verzinktem Stahlblech (Durchlauffalle) mit zweiseitiger Fangmöglichkeit.



1 – Köder auf Köderhaken stecken (Möhren, Löwenzahnwurzeln, Sellerie etc.).



2 – Schlagbügel nach unten drücken, bis die Feder den Fallendeckel berührt.
Achtung – beim Drücken des Schlagbügels auf keinen Fall vom Eingang her in den Schlagbügel greifen! Hier herrscht Quetschgefahr!



4 – Überbügel über den Schlagbügel legen.



4 – Überbügel im abgeflachten Bereich unter Köderhaken einhängen. Schritte 1-4 für die zweiseitige Kastenfalle wiederholen.



DEUFA

4 – Falle in bewohnten und geöffneten Wühlmausgang stellen und mit Eimer abdecken. Eimer ggf. beschweren.